

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1721

04. August 1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-449

4.

Brüf von _____

2. Brüf empfangen von H.
Löffelmeier, als bey Aeml.

Repetition 2. Predigt.

3. Nachmiltag ist die Fei-
ert wiederholt.

Convent Facultatis.

4. Samstag ist extraord. Con-
vent Facult. bey mir ge-
wesen.

Mit uns gespeist —

5. Abends haben H. M.
Graschig w. H. Rector des
gel von Frauenbrunnen
mit uns gespeist.

Brüf von _____

6. Gezeigten Son. Feiertag
bin besucht worden von
H. von Gröschlein und
begleit. von Lipsmarck
w. von Mühlhausen.

— von Hingel. Masin, Hingel.
Hingel w. f. von Hingel.

Im 4. Augusti, 1726.

Brüf von _____

1. Brüf von H. Lichtenstein,
Hofrath.
— darüber beantwortet.

Brüf an H. Philippi.

2. Gezeigten an H. Hofr.
Philippi. Montag mit H.
Mr. Graschig.

Brings an _____

Collegium.

Lehrst. von _____

Meine oration de ad 1717.
revidirt.

In Studio.

Brings von _____

3. Brings an z. Vice-Canzler
Hallensky. Fyrmayr, so einem
Canz. Logen von Fyrmayr mit,
zugeben.

4. Von 8 — 9. Jahr Collegium
gehalten über die Pra-
lectiones Hermeneuticas.

5. Geprüft worden von z. Schwan,
von W. fr. Schwarze von Nord,
Lehrst.

6. In ad 1717 gehaltenes Ora-
tion bey Ablegung des Pro-
Rectorats Jahr revidirt, s.
nach einem dabey gegebenen
Bogen Briefe von z. Pro-
Rectori D. Langen gesicht.

7. Von 11 — 12. Jahr die Stu-
dios gehalten

8. Briefe empfangen von z.
Joseph Andre. Tritschler, Müse,
Lehrst. it.
von z. David Huber, Entschow.

— Joseph, in Solis.

— Pölnor.

— Von Bouzanguet et Le-
lip. Leipzig.

In Conferentz.

9. Von 3 — 4. Conferentz ge-
halten.

6.

Leinw. von _____

Conventus Facultatū.

Leinw. von _____

Leinw. von _____

Acta pertractata.

Leinw. von _____

Leinw. von _____

Leinw. von _____

10. Von 4-5. besichtigt worden
von dem H^{rn} Consistorial-
Rath Rübner.

11. Von 5-6. Von convent
der beiden Facultäten der
Theol. u. Philos. besichtigt
worden.

12. Von 6-7. ist das ganze
wöchentliche Gebet bei uns von
H^{rn} Dr. Lorenz besichtigt worden,
nicht.

13. Brief von H^{rn}. Gottschalk
über die Aufrechterhaltung.

14. von H^{rn} Dr. Ernst Krieger
besichtigt.

15. von Johann Krieger;
Waldsied.

Von 5^{ter} Juli, 1821.

1. Die im morgentlichen Concilio
gelesenen acta pertractata.

2. Gelesen an H^{rn} Past. Wai,
Krieger zu Albladen.

3. Gelesen mit einem Master
von Krieger; der vorgibt für
dieses Wort sehr gerüst zu
sein.

4. Von 8-9. Collegia gehalten
über die lectiones Hermeneut.